

Grenzüberschreitendes grünes Seminar Leipzig-Prag

Thema: Grüne Evolution 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution und der Samtenen Revolution

am 22. - 24. November 2019 im Grünen Raum am Kanal, Zschochersche Str. 59, 04229 Leipzig

Dieses Jahr feiern wir das 30. Jubiläum der Friedlichen und der Samtenen Revolution. Während Deutschland von der Green wave erfasst wird und die Popularität von Bündnis 90/Die Grünen wächst, stagnieren die Grünen in Tschechien und verlieren sogar in den großen Städten an Boden.

Wir wollen die aktiven grünen Politiker*innen aus Prag und Leipzig zusammenbringen, um bewährte Praktiken und Erfahrungen der Gegenwart im Kontext des gemeinsamen postkommunistischen Raumes auszutauschen. Trotz der geteilten historischen Erfahrung und ähnlicher politischer Prägungen sind zwischen Prag und Leipzig deutliche Unterschiede zu erkennen – unterschiedliche Ansätze, unterschiedliche politische Arbeit und politische Kultur und vor allem ein unterschiedlicher Erfolg der beiden grünen Parteien.

Das Hauptziel des Seminars ist der Auf- und Ausbau von grenzüberschreitenden Kontakten mit dem Fokus auf grüne Großstadtpolitik und politische Arbeit im Allgemeinen und im Besonderen dann auf neue und erfolgreiche Formate der politischen Arbeit und Umsetzens grüner Programmatik. Das Seminar soll die Basis für eine Langzeit-Zusammenarbeit bilden, von der alle Beteiligten profitieren können.

In Zeiten der Klimakrise und des Vormarschs von Populismus und Rechtsextremismus wollen wir damit zum Aufschwung grüner Politik im Raum des ehemaligen Ostblockes beitragen.

Programm (vorläufig)

Freitag, 22. November 2019

21:00 - Ankunft der Prager Grünen informelles Treffen in der Geschäftsstelle des Leipziger Kreisverbandes

Samstag, 23. November 2019

09:00-09:45 gemeinsames Frühstück im GRÜNEN Raum am Kanal

09:45-10:00 Begrüßung

Ivo Vacík (Sprecher LAG Europa und Internationales Sachsen)

Matthias Jobke (Sprecher KV Leipzig)

Ivana Milek Brodská oder Vít Masare (Sprecher*in KV Prag)

10.00-12.00 Podiumsdiskussion ***Die Grünen in der postkommunistischen Ära***

Zum Auftakt blicken wir auf die Genese der grünen Politik in Leipzig und Prag zurück. Wir wollen diskutieren, was in den vergangenen 30 Jahren hinsichtlich der grünen Politik passiert ist – was gelungen ist und was man aus den Fehlern und Misserfolgen lernen kann. Der Zweck dieses thematischen Blockes ist, die Gemeinsamkeiten zu identifizieren, aus denen man die Kooperation heraus aufbauen kann.

Panelist*innen: Gisela Kallenbach, Monika Lazar, Petra Kolínská, Josef Šmída
Moderator: Holger Haugk

Zeitverlauf:

- 10:00-10:40 Anfangsinput/Präsentation einzelner Panelist*innen
- 10:40-11:30 moderierte Diskussion
- 11:30-12:00 Fragen aus dem Publikum

Wichtige Fragen?

- In 1989/1990 standen wir gemeinsam auf einer Startlinie, jedoch mit deutlich unterschiedlichen Startbedingungen. Was waren die bedeutendsten Unterschiede und welche Auswirkungen hatten sie bzw. haben bis heute auf die politische Entwicklung in unseren Ländern?
- Wodurch unterscheiden sich die Grünen im ehemaligen Ostblock von denen im Westen?
- Wieso ist die grüne Politik im ehemaligen Ostblock weniger erfolgreich als im Westen und woran liegt es, dass wir in Ostmitteleuropa den großen Erfolg von konservativen, populistischen und sogar rechtsextremen Bewegungen erleben?
- Wie sieht die Identität der grünen Parteien im ehemaligen Ostblock aus? Wie muss die Abgrenzung von den populistischen und rechts-(extremen) Tendenzen gestaltet werden?
- Wie operieren die Grünen im ehemaligen Ostblock mit linken Themen, wo linke politische Ansichten mit dem kommunistischen Regime assoziiert und stigmatisiert werden?
- Beruht der aktuelle Erfolg der Bündnis 90/Die Grünen auf ihren jahrelangen Aktivitäten, oder ist es ein Resultat einer aktuellen Modewelle? Welche Themen machen die Grünen weiterhin erkennbar, wenn als Reaktion auf ihre Aktualität mehrere Parteien grüne Themen in ihr Programm aufnehmen?
- Welche Tendenzen sollen vermieden werden?

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-15:00 Runder Tisch: ***Green art of politics in Leipzig and Prague***

Zeitverlauf:

- 13:00-13:20 – Vorstellung/Präsentation KV Leipzig + Stadtratsfraktion (Politische Organisation – Struktur, aktuelle Erfolge, Themen, Probleme, Mitgliederzahl, Mitgliedergewinnung, Arbeit mit der Mitgliederbasis,...)
- 13:20-13:40 – Vorstellung AG/AK der Leipziger Grünen (Zusammenarbeit mit der Stadtratsfraktion)
- 13:40-14:00 – Vorstellung/Präsentation KV Prag (Politische Organisation – Struktur, aktuelle Erfolge, Themen, Probleme, Mitgliederzahl, Mitgliedergewinnung, Arbeit mit der Mitgliederbasis,...)

- 14:00-15:00 – Diskussion rund um den Tisch (Themen wie: Implementierung von grünen Mechanismen und Prinzipien innerhalb der Partei, wie etwa die paritätische Doppelspitze, Gleichstellung der Geschlechter, Inklusion, Nachhaltigkeit, grüne Wirtschaft und CO2-neutrale Maßnahmen in der Partei sowie die Kommunikation dieser Prinzipien nach außen; Verkehr, Stadtplanung, Klima- und Umweltpolitik...)

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30-18:00 Kommunikationsworkshop: **Politische Kommunikation im digitalen Zeitalter**

- 15:30-16:00 Grüne internal communication tools (chatbegruenung etc.) – Daniel Gerber
- 16:00-16:30 Haustürwahlkampf + Arbeit mit den Neumitgliedern – Daniel Eichhorn
- 16:30-17:15 Social Media – Matthias Jobke
- 17:15-18:00 Politische Kommunikation – Moritz Kirchner (?)

20:00-open end – „Stammtisch Leipzig-Prag“ - Schaubühne Lindenfels

Sonntag, 24. November 2019

10:30-12:30 thematische Stadtführung zu grünen kommunalpolitischen Erfolgen

Organisatoren:

LAG Europa und Internationales, KV Leipzig, KO Praha

Ansprechpersonen:

Ivo Vacík, Sprecher der LAG Europa und Internationales, Bündnis 90/Die Grünen Sachsen; KV Leipzig, ivo.vacik@gruene-sachsen.de

Josef Šmída, Global Greens Coordination; Stadtteilverband Prag 8 (ZO Praha 8), josef.smida@zeleni.cz